

## Studienseminar für Gymnasien Fulda

### Fortlaufende Beratung und Betreuung der LiV – Portfolio (BBP)

- **Beratende Ausbilder/innen führen im Rahmen der ihnen gewährten Unterrichtsentlastung ggf. mehr als einen Praxisbesuch durch.**
- **Die dem „workload“ entsprechende Präsenzzeit soll noch flexibler als bisher zu Einzelberatungen sowie ggf. auch für Veranstaltungen in semesterhomogenen Gruppen genutzt werden.**
- **Die Seminarleitung wirkt darauf hin, dass Kurzprotokolle der Beratungsgespräche aus den Modulen den beratenden Ausbildern und Ausbilderinnen zeitnah zugeleitet werden.**
- **Zur inhaltlichen Ausgestaltung der Arbeit wird empfohlen, im Sinne der Beschlüsse zu mehr Praxisorientierung in der Ausbildung in diesem Sinne zu verfahren (z.B. „Praxistagmodell“ mit gegenseitiger Hospitation im Kontext der Schulgruppe).**

- 
- Die Präsenzzeit der LiV für die Ausbildungsveranstaltung Portfolio liegt bei ca. **20 Stunden pro Semester.**
  - Das entspricht in etwa **14-tägigen Veranstaltungen** zu je 90 Minuten für die Gruppen an den Schulen. Denkbar ist ein ca. 45-minütiges Plenum mit sich anschließenden individuellen Beratungen
  - **In jedem Semester** führt der beratende Ausbilder in der Regel **einen Praxisbesuch** bei der zu beratenden LiV durch. Es hat sich bewährt, diesen gemeinsam mit einem anderen Ausbilder durchzuführen und ein separates Beratungsgespräch (ohne Bewertung) anzuschließen.
  - Am Ende eines jeden Semesters findet ein **Zielvereinbarungsgespräch** statt.
  - Kurzprotokolle zu Praxisbesuchen aus den Modulen werden auch an den jeweils beratenden Ausbilder weitergeleitet und im Hinblick auf eine Beratung kommuniziert (z.B. Feedback durch den beratenden Ausbilder/in, Lernpartnerschaften von LiV).

### Anregungen zur inhaltlichen Gestaltung der Veranstaltungen an den Schulen

- 
- Entwicklung der Fähigkeit zur kompetenzorientierten Selbstreflexion
    - Was habe ich geübt und mir vorgenommen?
    - Was ist mir gelungen?
    - Was ist mir misslungen?
    - Was folgt daraus für meine weitere Arbeit? (Wen bitte ich um Hilfe? Was muss ich weiterhin üben? ...)
  - zielorientierte Auseinandersetzung mit der jeweils subjektiven Theorie für unterrichtliches Handeln (vom Wissen zum Können)
  - Kompensation unmittelbar aufgetretener Schwächen und Defizite
  - anlassbezogene Aufarbeitung von Problemstellungen, ggf. auch schulrechtlicher Fragen
  - Öffnung von Unterricht für gegenseitige Hospitation im Kontext der Schulgruppe